

Und gab' es Pfade, die zurück führen
Ins Erdental; er wußte sie zu finden,
Des Grabs Fesseln würd' er sich ent-
winden;

Und sollt' er Paradiese droh verlieren:
Er sprengte lühn des Jenseits eherne
Türen,
Uns seiner Forschungen Erfolg zu fünen-

den!"

Leipzig, 27. April. Die drei zuletzt aus Leipzig und Umgegend ausgewichene, der Tischler und der Schriftsteller George (zwei Brüder) sowie der Schriftsteller O. Engels, — deren Ausweisung, bis auf Weiteres wieder zurückgenommen worden, nachdem sich herausgestellt, daß die Ausweisung vorausgegangene Denunziation von dem Siegfrieder ausgegangen war, — sind heute sämmtlich an Polizeiamtsstelle geladen worden, um dort auf's Neue ihre Ausweisungsordre in Empfang zu nehmen. — In der vergangenen Woche wurden eines Abends in einem Restaurant elf Personen (darunter eine Frau) wegen Verdachts einer geheimen Versammlung polizeilich verhaftet; vier der Festgenommenen sind jedoch noch am selben Abend, die übrigen aber am nächsten Tage, nachdem resultante Haussuchungen vorgenommen worden, in Freiheit gesetzt worden — nur einer, bei dem man eine Nummer des „Sozialdemokrat“ gefunden, befindet sich noch in Haft.

Deutsche Votanachrichten.

Eisenach (Thüringen), 28. April. Die Akademie Schuljugend hat den Frühling darüber würdig begangen, daß sie nach dem Glöckner am Rennsteig jog und dort an einer Felswand ein Steinchen abwarf. — Im Schweina war Fröbel's Grab und das einfache Grabbentmal reich bestänt und geschmückt.

Wassertridigen (Bayern), 30. April. Schreinmeister Friedrich Zemlein in Ammelsbruck, der Besitzer eines dort abgebrannten Gebäudes, wurde wegen Verdachts der Brandstiftung verhaftet.

Am 1. Mai war es ein Jahr, daß Kansas' Temperamentstaat ist. Ein Correspondent der Chicagoer „Tribune“ liefert nun den Nachweis, daß das Prohibitionsgesetz in Kansas während des Jahres vollständig fiasto gemacht hat.

Würzburg (Bayern), 30. April. Vor dem hiesigen Landgericht wurde der Händler Michael Thauerläuer von Eibelstadt wegen emporender Verhängung seines noch nicht ganz drei Jahre alten Mädchens, das er zu Tode malträtierte, prozessiert. Die Zeugen entwarfen ein grauenvolles Bild von den Brutalitäten an dem armen Geschöpf. Das Kind, dessen Mutter im Kindbett verstorben, wurde vom eigenen Vater mit Füßen getreten und mit Faustschlägen mishandelt, fortgesetzt in den Schwinschafat gesperrt, mit den Füßen an das Dsengefall gehangen, in der Nahrung und Pflege völlig verwahrschaftet, so daß es elendig zu Grunde ging. Der Gerichtsvollvertreter den Vater zu der höchsten vom Gesetz zulässigen Strafe von 5 Jahren Gefängnis, die Pflegemutter des Mädchens, die Tagelöhnerin Wittmann, erhielt 4 Wochen Gefängnis.

Nürnberg (Bayern), 30. April. Am 21. M. waren es 250 Jahre, daß die hiesige Corporation der Kaufleute, damals die Kramer-Innung genannt — welcher Name heute noch gilt —, juristische Rechte erlangte und sich als Innung constituierte. Diesen Tag feierten die Mitglieder der Corporation im Hotel „Zum schwarzen Löb“ durch einen geschilderten Vortrag des derzeitigen Oberkramermasters, Herrn Dr. Mann. Daran schloß sich ein Commers, der die Mitglieder der Innung und deren Gäste, die Vertreter des Magistrats, der Post, des Gerichts u. c., in fröhlicher Stimmung bis zu früher Morgenstunde verewigt hielt. Die offizielle Feier des 250jährigen Jubiläums wurde am 23. d. durch ein großes Diner begangen, an welchem die Spiken der Provinzial-, Kommunal-, Post- und Gerichtshöherentheit beteiligt waren.

Pudewitz (Posen), 27. April. Dem hier herrschenden Fleißphysus ist der Bürgermeister Gieriat nebst seiner Frau erlegen. Von der Regierung ist zur Verwaltung des Bürgermeisteramts der Distriktsamts-Ambäuer Premierleutnant Blumenau hierher gesandt worden.

Bromberg (Posen), 27. April. Von der hiesigen Strafammer wurde der Buchdruckerbetrieb Fischer, Mitinhaber der Zeitungverlags-firma Fischer & Witschke, die im November v. J. in Konkurs geriet, wegen fahrlässigen Bankrotts zu einer zweimonatigen Gefängnisstrafe verurtheilt. Dr. Witschke starb 2 Tage vor Ausbruch des Konkurses. — Die Schlußzeitung der Provinz Posen, welche zuletzt im Fischer'schen Verlage hier erschien, ist wegen Theilnahmelosigkeit von Seiten des Lehrer nach 3jährigem Bestehen eingegangen.

Dr. August König's Hamburger



Tropfen A — Gegen — Unregelmäßigkeiten — der —

Leber. Leber. Leber.

Gebrauche — Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertrifft.

Gegen —

Magenleiden

von Taufenden empfohlen.

Gegen —

Blutkrankheiten

von Arzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bekleidungen im Betrage von \$5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.



Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reichen im Geist,

Glieder-Schmerzen,

Öl, Rheumatische, Gelenk-Schmerzen,

Arthritis, Hüft-Schmerzen,

Brandwunden

Beckenschwund, Steife, Hals,

Quetschungen, Brüderungen,

Brüderungen, Hände,

Gelenk-Schmerzen,

Gelenk-Schmerzen,